



Cursillo-Haus St. Jakobus

Kapellenberg 58 • 89610 Oberdischingen • 07305 919575 • info@haus-st-jakobus.de • www.haus-st-jakobus.de • Stand: Frühling 2024



Pilgerrundweg „Von Wasser des Lebens in Fülle über Recreation zu Gottesbegegnung“

Mit vier geistlichen Pilgerstationen am Weg einschließlich Themenkarten und Impulsmöglichkeiten

Südschleife mit Landschaftsschutzgebiet Öpfinger Donau-Stausee und Schwäbischem Pantheon „Zum Heiligsten Namen Jesu“

01:13 6,63 km 60 m 70 m

Start Hinweis: Die reine Gehzeit von 01:13 h wurde bei relativ schneller Gehgeschwindigkeit (5,4 km/h) gemessen. Mit Gruppen sind 01:30 bis 01:45 h realistisch zzgl. Zeit für Pausen und Stationen/Impulse.

Ziel 6,63 km

Quellen: Map Data: OpenStreetMap
Wegdaten und Maplibre: Komoot

DETAILS

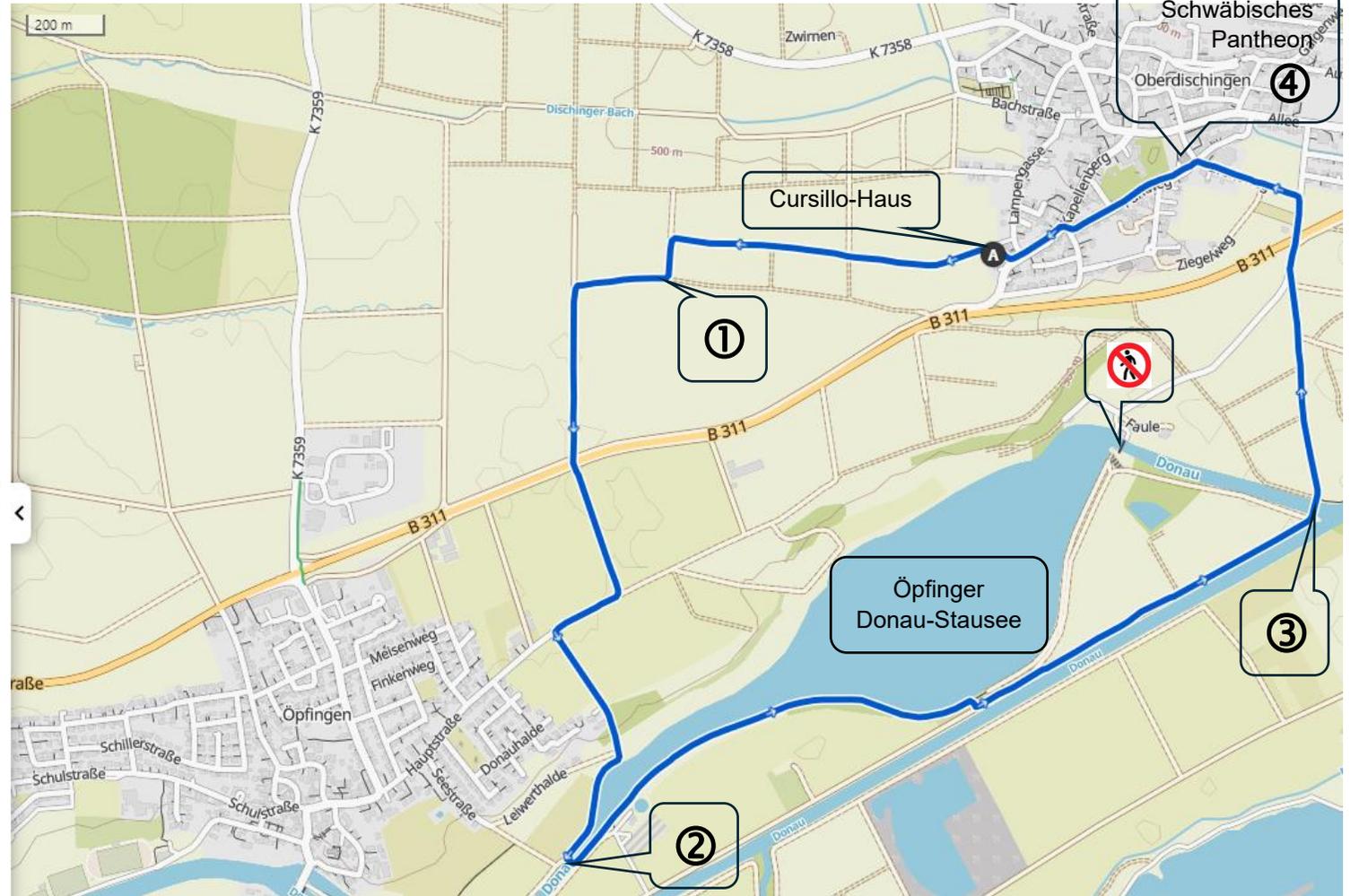
Durchschnittsgeschwindigkeit 5,4 km/h

GPX-Datei mit GPS-Daten herunterladen unter Menüpunkt „Pilgern/Pilgerrundwege ums Haus“:
www.haus-st-jakobus.de



Zeichenerklärung für die Wegbeschreibung:

- ↶ links abbiegen ↷ rechts abbiegen
- ↑ geradeaus weiter
- ⊔ bis es nicht mehr weiter geht, dann ...



Wegbeschreibung: Pilgersegen am Cruz de Luz im Garten des Cursillo-Hauses (A). Von dort auf Nordseite durch Gartentüre ↶ auf Wiesenhöhenweg ⊔ ↶ in Mühlbachtal ⊔: Station ①. ↷ am Mühlbach entlang ⊔ ↶ auf Teerstraße, B 311 überqueren ⊔ ↷ Richtung Öpfingen, dann 1. ↶ Teerstraße an kleiner Scheune vorbei geht ⊔ über in Kiesweg steil nach unten und ⊔ auf Wiesenweg zum Ufer des Stausees ↷ am Ufer des Stausees auf Damm zur blauen Stahlbrücke über Donaukanal, diese überqueren: Station ②. ↶ auf Damm am Südufer des Stausees bis zur breitesten Stelle des Sees, ↷ den Feldweg die Böschung hinunter an der rot-weißen Schranke vorbei ↶ auf den Radweg am Donauufer ⊔ bis zur blauen Stahlbrücke über Donaukanal kurz vor Zusammenfluss von Kanal und Donau, diese überqueren: Station ③. ⊔ auf Kiesfeldweg, B 311 überqueren, in Oberdischingen 1. ↶ zur Pfarrkirche: Station ④. Südlich (links) der Kirche vorbei in Parkweg ⊔ ↷ in Schenk Castell-Straße ⊔ ↶ in Kapellenberg bis zum Cursillo-Haus: Herzlich willkommen ☺

Geistliche Impulsstationen am Pilgerrundweg „Von Wasser des Lebens in Fülle über Recreation zu Gottesbegegnung“

Hinweis: Wer das Papier zweimal faltet, erhält die Impulstexte in Hosentaschenformat.

① Im Mühlbachtal

Themen: Höhen und Tiefen im Leben, Wasser des Lebens, Taufe und Wachsen

Mögliche Impulse:

- + Der soeben gepilgerte Höhenweg und das Mühlbachtal stehen für die Höhen und Tiefen des Lebens, aus denen wir kommen und in die wir gehen. Hier können Beispiele erzählt werden zur Frage: Was ließ ich heute zurück, als ich hierherkam?
- + Der Mühlbach steht für den Fluss des Lebens, für das Wasser des Lebens, für die Kraft des Wassers, die auch schwere Mühlsteine bewegen kann, die Leben geben und Leben nehmen kann. Was fließt in meinem Leben? Was bewege ich? Wie werde ich bewegt? Welche schweren Mühlsteine gibt es? Was nimmt mir Leben?
- + Durch das Wasser wachsen im Mühlbachtal andere Pflanzen als auf der Höhe, bspw. Birken und Büsche. Mit Wasser sind wir getauft: Was kann dadurch in unserem Leben wachsen? Was kann gerade in den Tälern des Lebens wachsen?



② Auf der Brücke über den Donaukanal und vor dem Stausee

Themen: Lebensräume, Speicher von Kraft und Energie, Leben in Fülle

Mögliche Impulse:

- + Im Stausee sammelt und speichert sich Wasser in Fülle und ermöglicht dadurch besondere Lebensräume. Wie kann ich mich sammeln? Womit fülle ich meine Speicher? Welche Lebensräume können dadurch entstehen?
- + Der Stausee erzeugt mithilfe des Wasserkraftwerks nutzbare und hilfreiche Energie. Was gibt mir Kraft und Energie?
- + In der Wasseroberfläche spiegelt sich mein Gesicht: Was spiegelt mir dieses Wasser in Fülle und das Leben in Fülle, das Jesus verheißen hat? Wie können Spiegelbild und Realität zusammenkommen, Verheißung und Leben zusammenkommen?



③ Auf der Brücke vor dem Zusammenfluss von Kanal und Donau

Themen: Natürliches und kanalisiertes/technisiertes Leben, Recreation/Erholung/Erneuerung statt Erschöpfung

Mögliche Impulse:

- + Beim Zusammenfluss trifft die kanalisierte und technisierte Donau auf die Natur-Donau und sie vereinen sich zurück zur Natur-Donau. Das ist eine mögliche Form der Re-creation. Welche Lebensströme in mir werden manchmal technisiert/kanalisiert? Wie können diese Lebensströme zurückfließen in natürliche Ströme, um Recreation/Erholung/Erneuerung/Neuschöpfung zu erreichen, anstatt Erschöpfung?
- + Die Natur-Donau fließt von hier über 2.500 Kilometer weiter bis zum Schwarzen Meer. Diese Entfernung in Stromkilometern wird von der Mündung her gemessen, der Bezugspunkt für den fließenden Strom ist dessen Ende. Was kann dieses Bild für mein Leben bedeuten? Was ändert sich, wenn ich mein Leben vom Ende her betrachte und daraufhin den heutigen Lebensfluss ausrichte?



④ In Pfarrkirche „Zum Heiligsten Namen Jesu“ – Schwäbisches Pantheon

Themen: Gott im Lobpreis begegnen, Jesu Leidenstod und Auferstehung erkennen und deuten, Toleranz der Religionen

Mögliche Impulse:

- + Sich unter der Kuppel kreisförmig aufstellen und singen, bspw. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ oder „Laudate omnes gentes“.
- + Im historischen Steinrelief an der Stelle des Hochaltars Passion, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu im doppelten Sinn erkennen (bildlich und bedeutungsmäßig), Beobachtungen und Deutungen verbalisieren.
- + Das „Schwäbische Pantheon“ (A. D. 1835) ist als freitragender Kuppelbau dem römischen Pantheon nachempfunden. Das Pantheon in Rom (A. D. 128) wurde allen Göttern (griech.: pan theos) geweiht und ist dadurch ein Jahrhunderte altes Zeichen der Toleranz der Religionen. Wo wünsche ich mir mehr Toleranz?

